Inhaltsverzeichnis

Vorwort VII

JÜRG GLAUSER, ZÜRICH / BASEL
Einleitung 1

URSULA SCHAEFER, DRESDEN
Vokalität. Ein Blick zurück in die Zukunft 5

MIREILLE SCHNYDER, ZÜRICH
Gefangene Stimmen – Geordnete Körper.
Die Stimme in Texten des Mittelalters.
Eine Skizze 21

JOSEPH HARRIS, HARVARD
Eddische Dichtung und die Ballade.
Stimme, Vokalität und Performanz
unter besonderer Berücksichtigung von DgF 1 39

SVERRIR TÓMASSON, REYKJAVÍK
The Function of Rímur in Iceland
during the Late Middle Ages 59

VÉSTEINN ÓLASON, REYKJAVÍK
Die Vokalität der isländischen Volksballaden 75

OLAV SOLBERG, BØ I TELEMARK
Voices of Laughter in Norwegian Ballads 93

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/979961602

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

VIBEKE A. PEDERSEN, KOPENHAGEN
Die dänischen Volksballadenformeln und ihr Auftreten in der handschriftlichen Überlieferung in Königin Sophias Liederbuch 107

OTTO HOLZAPFEL, FREIBURG IM BREISGAU
Zwei Stimmproben im Kontrast.
(I.) DgF 358, eine unterschätzte klassische Volksballade um 1600, und (II.) Selma Nielsens Lieder, aus einem dänischen Repertoire vom Ende des 19. Jahrhunderts 127

PIL DAHLERUP, KOPENHAGEN
Die Mehrstimmigkeit der Balladen 143

THOMAS SEILER, ZÜRICH
Prosopopoiia und Patriarchat.
Eine ideologiekritische Lektüre der Ballade *De två systrarna* 161

STEFAN HESPER, BOCHUM
Erlkönigs Sohn.
Die Erlkönig-Ballade als Deutungsmuster des Nationalsozialismus am Beispiel von Michel Tourniers Roman *Der Erlkönig* 173

Register 189